

Klimaanpassung in kleinen/ ländlichen Kommunen

Warum kleine Strukturen kein
Hindernis sind

ZKA Spotlight, 28. August 2024

Die Gemeinde Tholey als Beispiel einer ländlichen Kommune

- **Lage und Fläche:** Tholey liegt im Saarland, im Landkreis St. Wendel, und erstreckt sich über eine Fläche von etwa **57,72 Quadratkilometern**.
- **Bevölkerung:** Die Gemeinde Tholey hat etwa **12.270 Einwohner**, es gibt fünf Kindertageseinrichtungen, zwei Grundschulen, eine Gemeinschaftsschule, mehrere Seniorenhäuser sowie die übliche Infrastruktur.
- **Ortsteile:** Die Gemeinde Tholey besteht aus insgesamt **9 Ortsteilen** zwischen 300 und 3.500 Einwohnerinnen und Einwohnern.
- **Höhe und Geografie:** Der Schaumberg, ein markantes Wahrzeichen der Region, liegt in Tholey und hat eine Höhe von **569 Metern**. Um ihn herum liegen mehrere Täler.
- **Kulturelle Bedeutung:** Die Benediktinerabtei Tholey, eines der ältesten Klöster Deutschlands, befindet sich in der Gemeinde und wurde im **7. Jahrhundert** gegründet.

Warum braucht es Klimaanpassung (gerade auch) in ländlichen Kommunen?



Klimafolgen im Saarland

Rekordhitze im Regionalverband

Saarbrücken · Noch nie war es im Juni so heiß im Saarland. Schwimmbad-Besucher freut das Wetter, es birgt aber auch Gefahren. Quelle: Saarbrücker Zeitung 27.06.2019

Hitze sorgt für Kabelbrand in Holzer Trafohaus: Ganzer Ort ohne Strom - Aufzug im Seniorenheim steckt fest

Quelle: SOL.de, 05.07.2015

Vollsperrung auf der A8 Richtung Luxemburg bleibt bis Samstag

Aufgrund der heißen Witterung kam es laut Mitteilung des Landesbetriebs für Straßenbau (Lfs) auf der A8 in Fahrtrichtung Luxemburg zu Blasenbildung, die aus Gründen der

Quelle: SOL.de, 10.07.2015

Mittwoch, 28. August 2024



Tornado verursacht Schäden in Urexweiler, Dirmingen und Remmesweiler

Quelle: sr.de 18.11.2022

Wieder Hochwasser in Sulzbach - Feuerwehr und THW mehrere Stunden im Einsatz

Quelle: SOL.de, 07.06.2016

04. Juni 2018 | 21:50 Uhr

Mandelbachtal

„Land unter“ in Mandelbachtal

Quelle: Saarbrücker Zeitung, 04.06.2018

10. Juni 2018 | 11:19 Uhr

Naturbühne Gräfinthal

Gewitterregen vertreibt kleines Gespenst

ZKA Spotlight

Warum braucht es Klimaanpassung (gerade auch) in ländlichen Kommunen?



Rekordhitze im
Regionalverband



Tornado verursacht Schäden in
Urexweiler, Dirmingen und
Remmesweiler



Aufgrund der heißen Witterung kam es laut Mitteilung des Landesbetriebs für Straßenbau (LBS) auf der A8 in Fahrtrichtung Luxemburg zu Blasenbildung, die aus Gründen der

Quelle: SOL.de, 10.07.2015

Naturbühne Gräfinthal
**Gewitterregen vertreibt
kleines Gespenst**

Warum braucht es Klimaanpassung (gerade auch) in ländlichen Kommunen?

Klimaschutz:

Abmilderung des Klimawandels

- Reduktion der Treibhausgasemissionen
- Suffizienz & Effizienzsteigerungen (Gebäude, industrielle Produktion, Mobilität etc.)
- Schutz und Ausbau von Kohlenstoffsinken
- Produktion und Einsatz erneuerbarer Energien

Klimaanpassung:

Abmilderung der Klimawandelfolgen

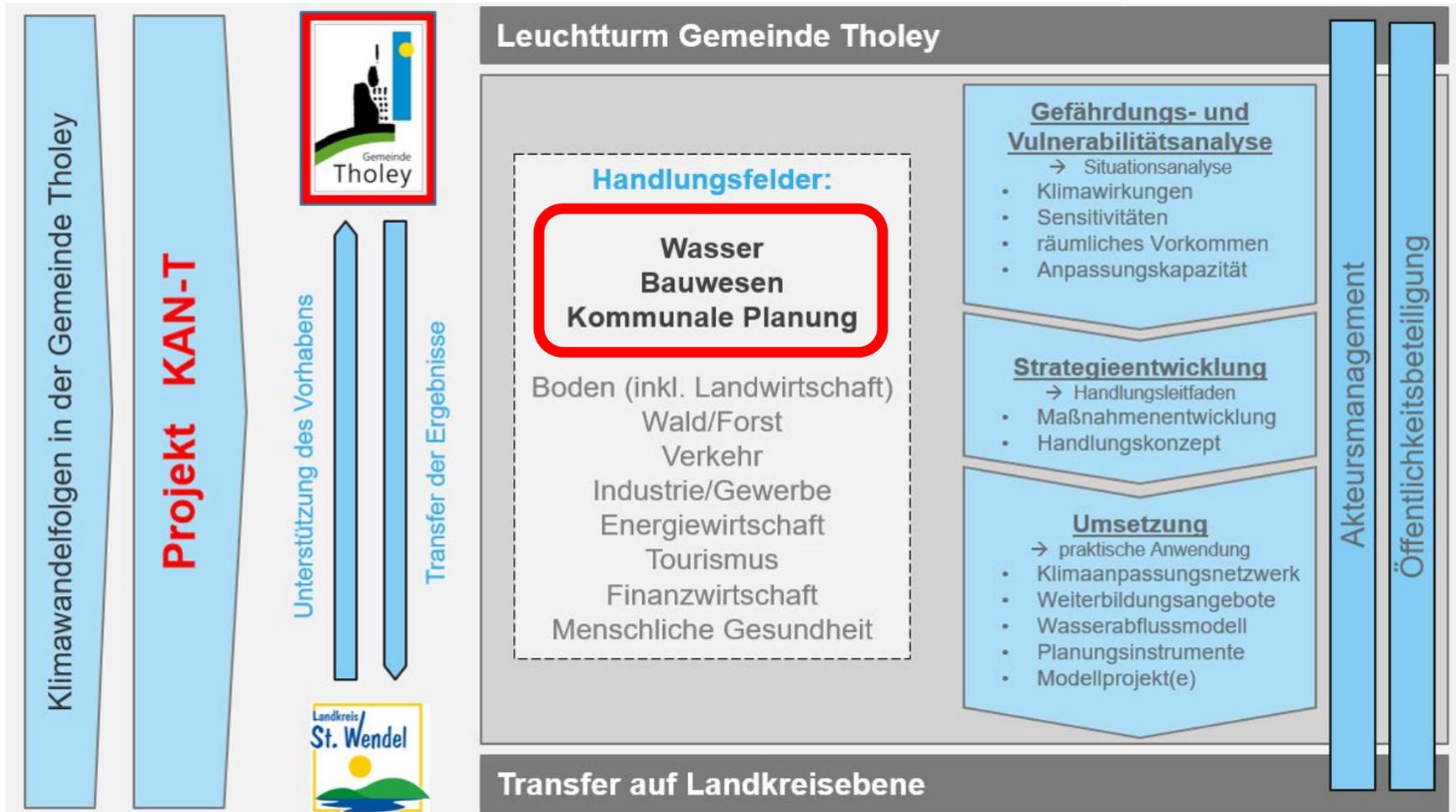
- Steigerung der Anpassungsfähigkeit
- Reduktion der Verletzlichkeit

Die klimagerechte Kommune: Klimaschutz, Klimaanpassung & Sozioökonomie

Warum braucht es Klimaanpassung (gerade auch) in ländlichen Kommunen?

- Klimawandel als existierende Bedrohung, daher **Adaption und Bewusstseinschärfung** zwingend erforderlich
 - Beispiel **Starkregenereignisse** und **Hitzeschutz**
- Identifizierung, Sensibilisierung und Schulung von **Schlüsselakteuren**
 - Gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- **Wissenstransfer und Synergieeffekte**
 - kommunale Haushaltslage erfordert interkommunale Zusammenarbeit
 - „**Best-Practice**“-Denken im LK St. Wendel und Kreisgemeinden

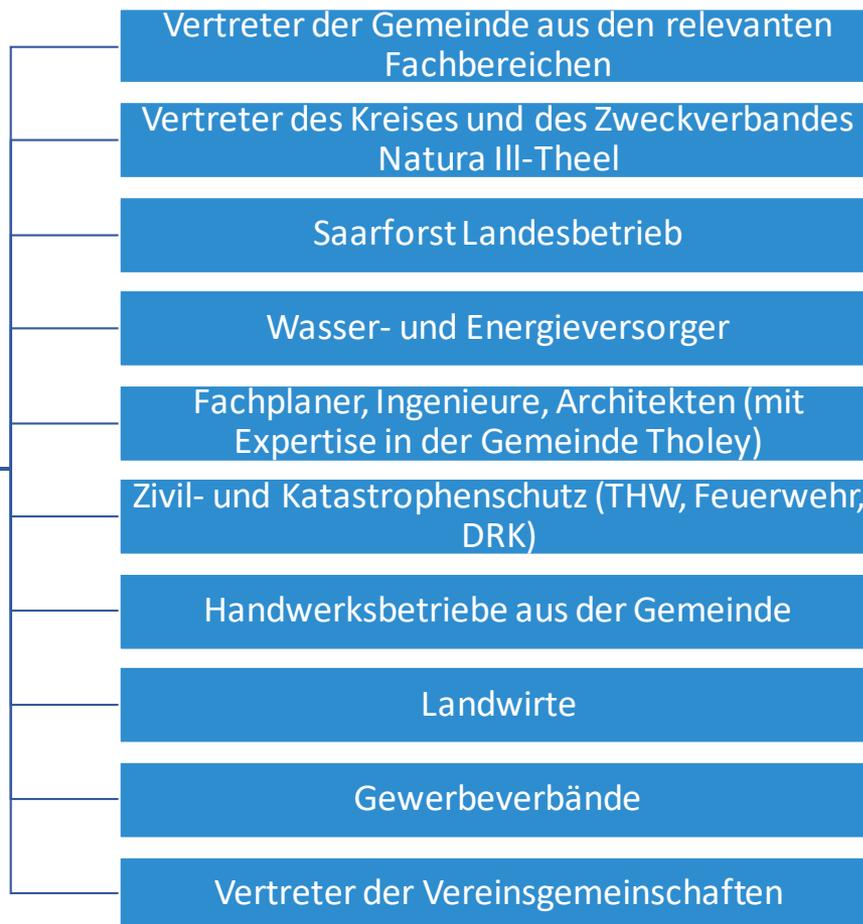
Klimaanpassungsnetzwerk-Tholey (KAN-T)



Klimaanpassungsnetzwerk-Tholey (KAN-T)

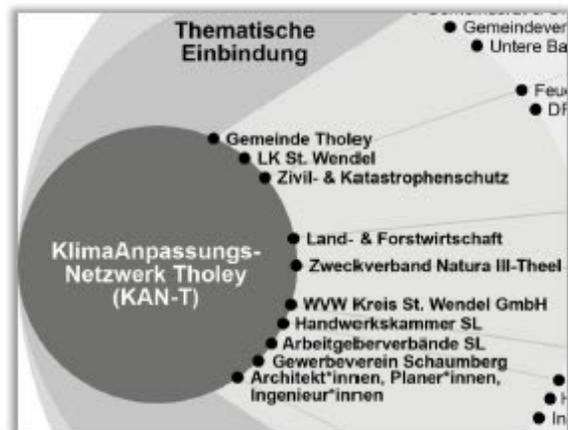


„KAN-T“
Gemeinde
Tholey



„Querschnitt
der Gemeinde“

Klimaanpassungsnetzwerk-Tholey (KAN-T I + II)



Quellen: IZES/UWZ

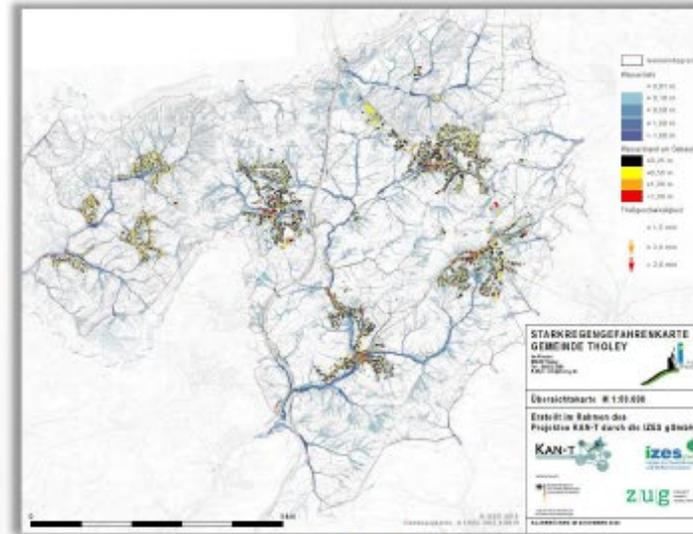
Netzwerkgründung und
Vorstellung im
Gemeinderat



Workshops: Wasser,
Bauwesen u.
kommunale Planung

Netzwerkaufbau +
Akteurs- und
Expertengespräche

Klimaanpassungsnetzwerk-Tholey (KAN-T I + II)



Schulungen für die
Bauwirtschaft

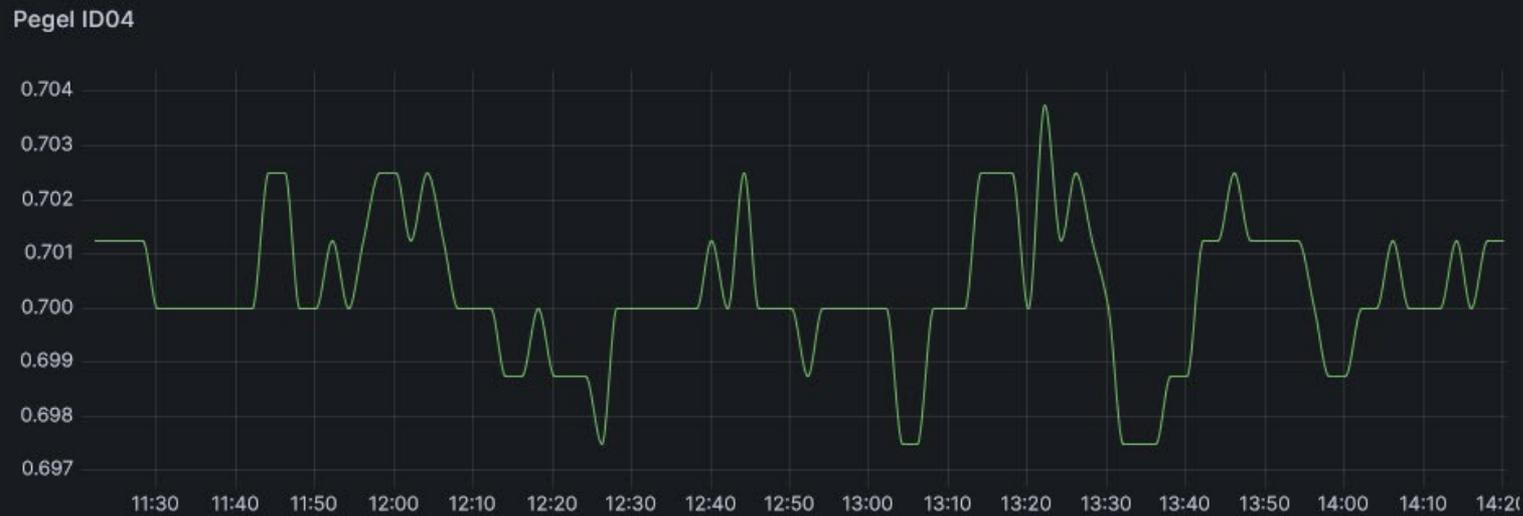
Entwicklung der
Starkregengefahrenkarte

Entwicklung und Bau
der Pegelsensoren

Klimaanpassungsnetzwerk-Tholey (KAN-T)

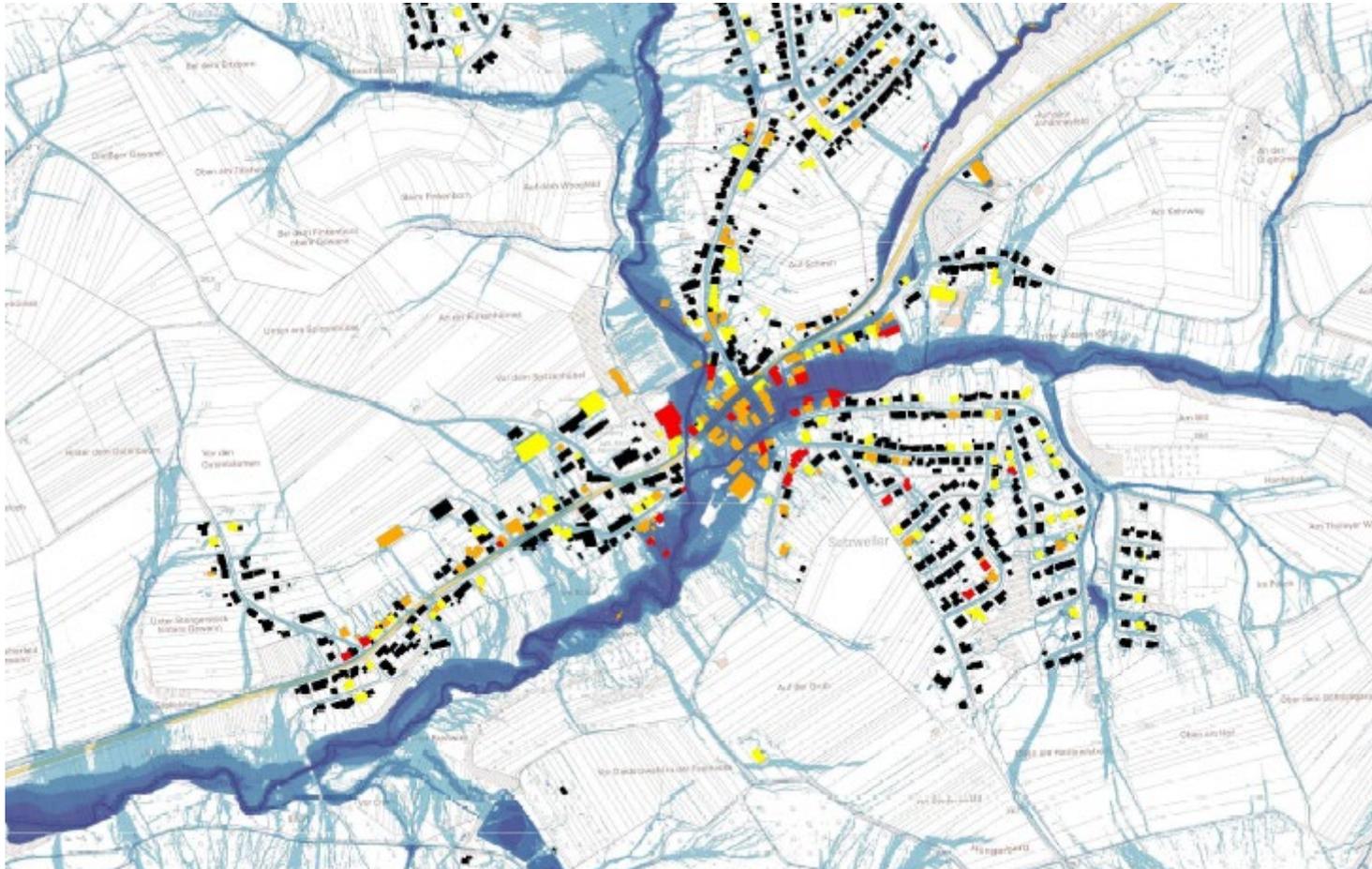


Normalbetrieb - Pegel LoRa - P04

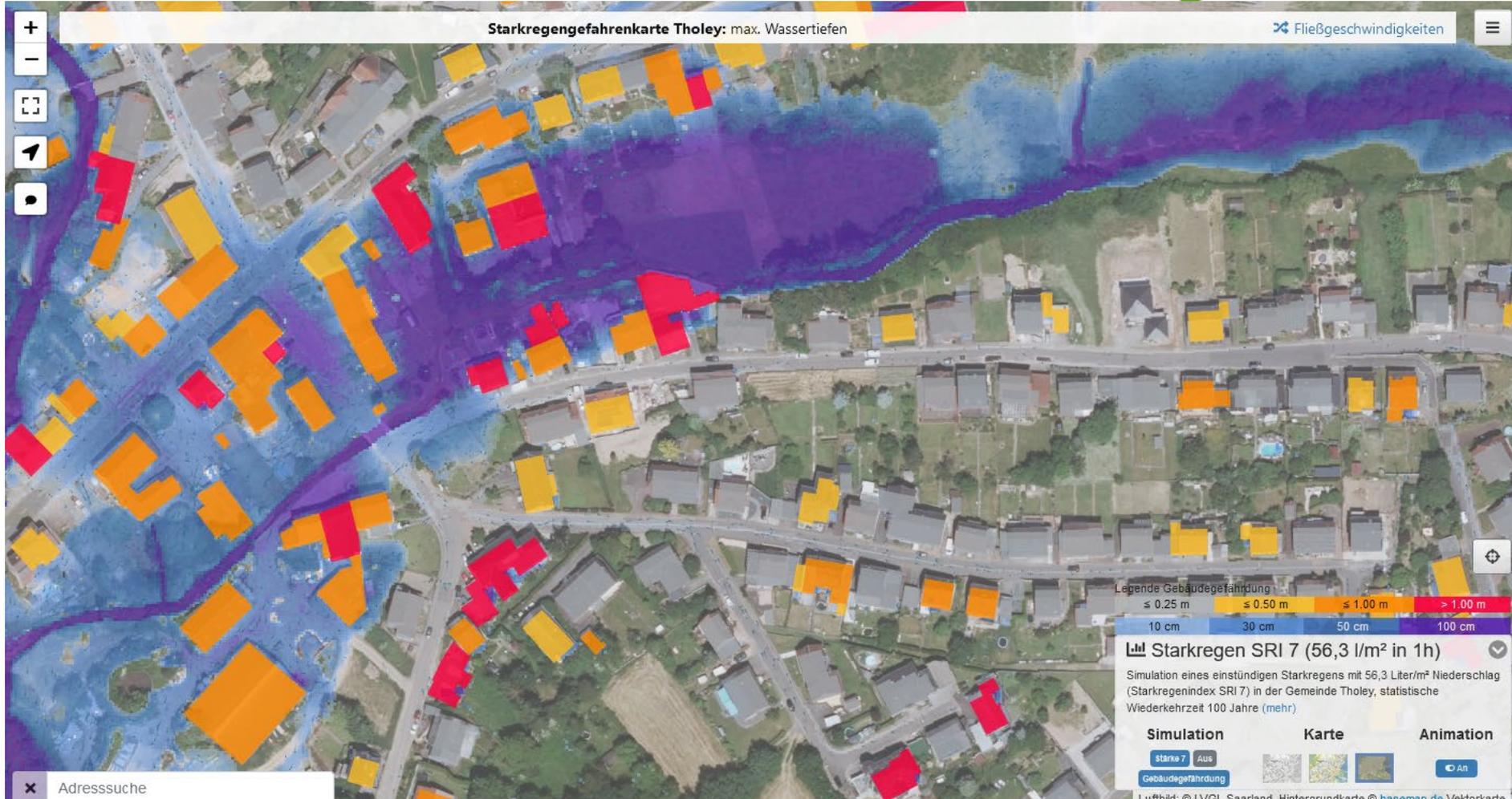


Last	0.701
Max	0.704
Min	0.698

Klimaanpassungsnetzwerk-Tholey (KAN-T)



Klimaanpassungsnetzwerk-Tholey (KAN-T)



Interreg-Projekt „Adapt“ Anpassungsstrategien gegen Hitzestress



Gemeinde
Tholey



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union

Grande Région | Großregion



Laufzeit:	02/2024 bis 01/2027
Gesamtbudget:	2.622.731,60 €
EU (60%):	1.573.638,96 €
MWIDE/MUKMAV (35%):	104.891,08 €
Landkreis St. Wendel (5%):	14.984,44 €
Programm Interreg Großregion 2021-2027	



ADAPT

Überhitzung und Hitzestress - Abminderungs- und Anpassungsstrategien

INTGR0100030

Instrumente der Klimaanpassung (nicht nur) in ländlichen Kommunen

1. Regulative Instrumente

- Steuerungsfunktion der Kommune über FNP, B-Pläne, Satzungen, örtliche Festsetzungen
→ **Beispiele:** Reduzierte Grundflächenzahlen, Notabflusswege, Festsetzungen der erdgeschossigen Fußbodenhöhe etc.

2. Finanzielle Instrumente

- Steuerungsfunktion der Kommune über Gebühren, Förderungen, Wettbewerbe
→ **Beispiele:** Gesplittete Abwassergebühren, Förderprogramme (Aktion Wasserzeichen), Wettbewerb „Der schönste Vorgarten“

3. Persuasive Instrumente

- Steuerungsfunktion der Kommune über Informations- und Beratungsangebote
→ **Beispiele:** Klimaanpassungshandbuch, Karten und Berichte mit „best practices“, Bauberatung, Information zur Eigenvorsorge, Starkregenhomepage

Chancen für Klimaanpassung in ländlichen Kommunen

1. Nähe zum Bürger

- Kurze Wege (geographisch und zwischenmenschlich)
- Direkter Dialog noch möglich

2. Flexibilität und Entscheidungsfreude

- Weniger Bürokratie durch kompakte Verwaltungsstrukturen
- Häufig kurze Entscheidungswege

3. Nutzung lokaler Ressourcen

- Funktionierende soziale Strukturen erleichtern Mobilisierung des Einzelnen
- Verantwortung des Einzelnen für das Gemeinwesen stärker ausgeprägt
- Lokale Unternehmen mit Bezug zur Region/zu den Menschen
- Interkommunale Zusammenarbeit nicht als Risiko, sondern als (einzige Chance)

Herausforderungen für Klimaanpassung in ländlichen Kommunen

Finanzierung



Kapazitätsprobleme

Rechtliche Hürden



Fehlendes Bewusstsein



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Andreas Maldener
Bürgermeister der Gemeinde Tholey